

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/06a1 Traufzone der Zollern- und Heubergalb

Standortskundliche Höhenstufe

montan

Höhenverbreitung (Wald)

812 (564 bis 1015) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

6,4 (5,5-7,1) Ø Temp. / Jahr [°C]

12,8 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

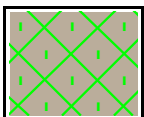
994 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

491 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

KUH

Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem Kalkschuttunterhang



blaßd'braun
h'grüne Schräggitter
h'grüne Senkrechtstrichelung

Standortskundliche Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig frisch (bis frisch)

in der

Öko-Serie der Kalkschuttunterhänge

(Flache bis mäßig steile Unterhänge aus Weißjura- (Kalkstein-) Scherbenschutt (Bergkies) mit Übersteilungen, Hangterrassen, Rutschkissen und Hangquertälchen infolge von Rutschungen; im Untergrund Weißjura-Mergel oder Tone des Oberen Braunjura; häufig Quellaustritte am Beginn der Mergelschichten; Schuttauflage i.d.R. 40 cm und mehr; häufig freier Kalk bis zur Oberfläche; auch Ausprägungen mit mehr als 20 cm KVL-artigem Oberboden; oft enge Verzahnung mit Mergel- und Mergeltonhängen)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge eher flachgeneigte, konkave oder ebene, sonn- oder schattseitige Unterhanglagen der Weißjura-Steilhänge
	Bodentyp	Rendzina bis Braunerde-Rendzina
	Humusform	Mull, nach Beweidung auch Moder
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	Rutschhang in Ruhe
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Asarum europaeum-, Ajuga reptans-, Stachys sylvatica-, Hordelymus europaeus-, Urtica dioica-, Rubus - Gruppe
	Aufnahmen	53 Vegetationsaufnahmen (1996 bis 2019)
	Natürliche Waldgesellschaft	Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald (typisch); stellenweise Waldgersten-Buchenwald mit Tanne (typisch); selten Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald mit Waldziest
arten des ortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Weißtanne
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Bergulme, Gemeine Esche


Baumstand	Pionierbaumart(en) Mehlebeere, Vogelbeere (Eberesche), Vogelkirsche

Baumarteneignung	Konkurrenzkraft Pfléglichkeit Sicherheit Leistung					
	geeignet (g)	RBu	1	2	1	2
	möglich (m)	Es	2	2	1	2
		BAh	2	2	1	2
		Ta	2	2	1	2
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	Dgl	2	2	2	2
	wenig geeignet (w)	Kie	3	2	2	2
		Fi	2	2	3	2
	sonstige Laubbaumarten	BUI, SAh, VKir				
	sonstige Nadelbaumarten	Eibe, ELä				

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	729,9 ha
	Anteil der Standortseinheit innerhalb der Regionallegende	besonders häufig (6,68 %)
	Kartierzeitraum	vor1970 - 0,6 %
		2010-19 - 2,1 %
		2000-09 - 64,9 %
	1970-79 - 32,5 %	

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_06alpha_montan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	9305, 7516, 9729, 7808 (mfrKsUH), 7218, 9728, 10008, 10014, 9619, 6410 (SKSCH), 10009, 9942

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de